

In diesem Passionsspiel aus dem Regensburger Land spielen Willi Bohn und seine Theatergruppe den Weg Jesu mit großer Leidenschaft nach..... Dabei verschmelzen Gegenwart und Vergangenheit, wird einerseits mit den Mitteln des epischen Theater der kritischen Reflexion Raum geschaffen und kommt es andererseits - nicht zuletzt in den meditativen Chorpasagen - zu einer emotionalen Annäherung. Immer im Blick bleiben dabei die Nöte des heutigen Menschen.....
Otto Huber, 2. Spielleiter des Passionsspiele in Oberammergau Germanist, Studium der Theatergeschichte

Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller wünscht uns gutes Gelingen des Passionsspiels, ebenso **Dr. Christian Schaller**, Theologischer Referent des Bischofs.

Ein brisantes Passionsspiel, das unter die Haut geht....Der Leser/Zuschauer wird bewusst in das Geschehen mit hineingenommen.... Sowohl theologisch wie psychologisch ist das Stück hervorragend durchgearbeitet....es regt zum Nachdenken und Mitfühlen an. Aus diesem Passionsstück kann sich keiner heraushalten.

Eva Tilmetz, Theologie Diplom, Familientherapeut

Eine mutige und lebendige Aktualisierung des Leidenswegs Jesu... Es wird deutlich, dass Jesus Tod entscheidend zu tun hat mit seinem vorausgehenden radikalen Ringen um Wahrheit, um Menschlichkeit, um Gerechtigkeit, um die Aufhebung jeder Verachtung zwischen den Menschen.... Dieses Passionsspiel lässt den Zuschauer nicht in der Distanz, es lädt ihn ein, sich zu öffnen....

Manfred Hanglberger, Pfarrer und Familientherapeut

... Das Stück betrifft uns alle, es macht betroffen... durch die Verknüpfung mit den Schwachstellen unserer Gesellschaft zwingt es den Zuschauern das Mit-Leiden auf.

Vielleicht haben wir die Kraft, dann die Welt mit anderen Augen zu sehen.

Erika Eichenseer

Ein eindrucksvolles Passionsspiel mit bewegenden Szenen...
Christa Meres, Kindertherapeutin

Dieses Passionsspiel versetzt das Jesusgeschehen in unsere Gegenwart und bewirkt dadurch, dass auch wir heutigen Menschen die absolute Liebe Gottes erfahren, die Jesus bezeugt und verkörpert hat.

Elmar Gruber, Pfarrer,

Autor zahlreicher religiös-philosophischer Schriften

Das Passionsspiel aus dem Regensburger Land ist anders als viele Passionsspiele – in doppelter Weise: Vor den eigentlichen Leidensszenen zeigt Jesus sich als Künster der gelebten Barmherzigkeit Gottes. Jesus taucht in diesem Spiel erst knapp im Jahr 2000 auf. Er nimmt sich der Außenseiter in der Gesellschaft an und verurteilt die Kälte, Lieblosigkeit und Ungerechtigkeit der Reichen und Mächtigen. Die Herrschenden beschließen, diesen Mahner auszuschalten, da sie seine Revolution der Liebe mit Worten nicht besiegen können – die Passionsgeschichte nimmt ihren Lauf. Parallelen zur Zeitgeschichte, wie z.B. die Folterungen im Irak, sind zwingend. Erst ab der Verurteilung durch Pilatus wird das Spiel in die historische Zeit verlegt, um in der letzten Szene wieder ins Heute zurückzukehren.

Die Idee, dass Christi Leben und Leiden auch heute passieren könnte, zieht sich als roter Faden durch das Spiel. Eine neue Begegnung soll so stattfinden können.

E i n Tropfen auf den heißen Stein

Kartenvorverkauf: 8 €, 10 € und 12 €

H. Dremel, Antoniussaal, Regensburg
 0941/76980

Bucher, Lebensmittel, Steinsberg
 09402/938596 priv., 1486 gesch.

Silberhorn, R. Schreibwaren, Regenstauf
 09402/500200

Abendkasse: 10 €, 12 € und 14 €

Spieldauer ca. 4 Std.

Impressum

Herausgeber: MusiCanti e.V. mit Passionsspielkreis

Steinsberg - Regenstauf

Sarching - Regensburg

Willi Bohn

Steinsberg

Tel.: 09402 / 1641

Willi Bohn, Dr. Eva Schropp, Franz Schaffler

Regie:



Sieger Köder

Abendmahl



Regensburg

Antoniussaal

Mühlweg 13 / Ecke Hermann-Geib-Strabe

Samstag, 10. März 2007

Spielbeginn 18:00 Uhr

Sonntag, 11. März 2007

Spielbeginn 17:00 Uhr



Jesus: Talita kum, Mädchen ich sage dir, steh auf!



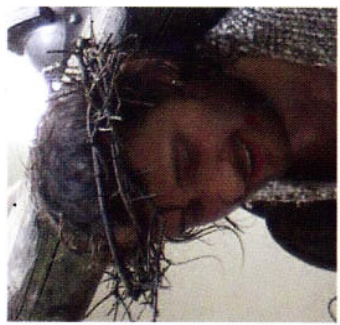
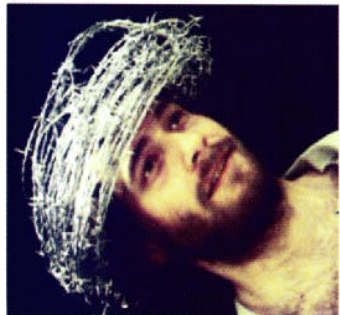
Hinweg mit all der unseligen
Mammonverführung: Aktien, Börse!



Judas: Gebt Jesus frei, er ist unschuldig!



Pilatus: Bist du der König der Juden?



Ecce homo



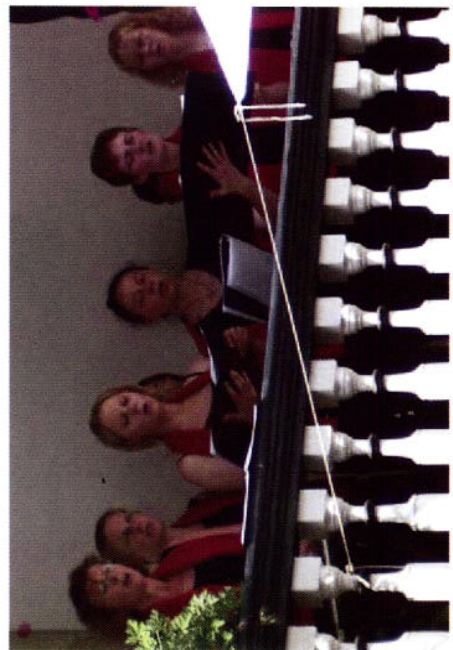
Er trug sein Kreuz



Pieta



Jesus - du lebst!



Chor "MusiCanti"